

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1 Gleichberechtigung und männliches Ernährermodell (Sabine Berghahn)	9
1.1 „Gesicherte Existenz“ im deutschen Sozialstaat – das Gender-Gap zwischen „nicht mehr“ (Traditionalismus) und „noch nicht“ (gelebter Egalität)	10
1.2 Gegenstände und Fragestellungen unseres Projekts sowie Stand der Forschung	38
2 Unterhaltsrechtliche Grundlagen des Ernährermodells (Maria Wersig)	49
2.1 Was beeinflusst soziale Wirklichkeit?	49
2.2 Überblick über die Unterhaltspflichten im Recht	51
2.3 Lebensweisen – Recht – Staat	55
2.4 Der Schutz von Ehe und Familie	57
3 Das bundesdeutsche Ernährermodell auf dem Prüfstand des Verfassungs- und Europarechts (Maria Wersig, Doris Liebscher 3.1–3.5 / Maria Wersig 3.6–3.9).....	69
3.1 Rechtsgrundlagen im europäischen Gemeinschaftsrecht und deutschen Verfassungsrecht	69
3.2 Die Gleichstellungsrichtlinien und die Kriterien des EuGH für mittelbare Diskriminierung	75
3.3 Rechtfertigungsgründe für mittelbare Diskriminierung	86
3.4 Das Verbot der mittelbaren Diskriminierung durch das Grundgesetz	93
3.5 Potenziale und Grenzen des Konzepts der mittelbaren Diskriminierung	99
3.6 Die Berücksichtigung von Unterhaltspflichten im Sozialrecht	104
3.7 Die Berücksichtigung von Unterhaltspflichten von Beschäftigten im Arbeitsrecht	147
3.8 Die Berücksichtigung von Unterhaltspflichten im Steuerrecht	167
3.9 Schnittstellen und Rechtsstrukturen auf dem Prüfstand: Zusammenfassung und Reformausblick	181
4 Alles eine Frage der Einstellung?	187
4.1 „Gender Mainstreaming“ trifft auf „Hartz IV“ – Oder: Wie vertragen sich partnerschaftliche Einstellungen mit dem Sozialstaat im „Umbau“? (Petra Rostock, Sabine Berghahn)	189

4.2	Gesellschaftlicher Bewusstseinswandel? (Antje Asmus, Julia Reinelt)	203
4.3	Vom Liebespaar zur Bedarfsgemeinschaft: Zum subjektiven Umgang mit der Anrechnung von Partnereinkommen (Annegret Künzel)	223
4.4	Zusammenfassung: Der Kampf um Einstellungen zu Paarsolidarität und Subsidiarität staatlicher Gewährleistung von Existenzsicherung (Sabine Berghahn)	287
5	Überwindung des Ernährermodells – Gleichstellung der Geschlechter oder Modernisierung der Rollenbilder für Privilegierte? (Sabine Berghahn, Maria Wersig)	291
5.1	Das Ernährermodell blockiert die Geschlechtergleich- stellung an strategisch wichtigen Schnittstellen im System der Existenzsicherung	291
5.2	Reformen in Sicht für die untersuchten Schnittstellen- regelungen?	294
5.3	Reformen im weiteren Umfeld der Schnittstellenproblematik: Nachehelicher Unterhalt und Elterngeld als Lohnersatz	308
5.4	Legitimationsstrategie Subsidiarität	317
5.5	Rollenvielfalt als Ausweg aus dem Ernährermodell?	323
5.6	Schweden als Vorbild?	326
5.7	Radikale Alternative im Umbau des Sozialstaats: das bedingungslose Grundeinkommen	327
5.8	Zusammenfassung: Wie kann der Staat die Überwindung des männlichen Ernährermodells fördern?	334
6	Anhang	337
	Literatur.....	337
	Abkürzungsverzeichnis	366
	Liste der Tabellen und Abbildungen	370
	Hinweise zu den Autorinnen	372